



Ralf Bleicher (Autor)

# Waffen, gefährliche Werkzeuge, sonstige Werkzeuge und Mittel in §§ 177, 244, 250 StGB nach dem 6. StrRG



Internationale Göttinger Reihe

Herausgeber: J.-P. Cuvillier

## RECHTSWISSENSCHAFTEN

Ralf Bleicher

**Waffen, gefährliche Werkzeuge, sonstige  
Werkzeuge und Mittel in §§ 177, 244, 250  
StGB nach dem 6. StrRG**

**Band 54**



Cuvillier Verlag Göttingen  
Internationaler wissenschaftlicher Fachverlag

<https://cuvillier.de/de/shop/publications/6751>

Copyright:

Cuvillier Verlag, Inhaberin Annette Jentsch-Cuvillier, Nonnenstieg 8, 37075 Göttingen, Germany  
Telefon: +49 (0)551 54724-0, E-Mail: [info@cuvillier.de](mailto:info@cuvillier.de), Website: <https://cuvillier.de>



## Vorwort

Die Juristische Fakultät der Georg-August-Universität Göttingen hat die vorliegende Arbeit im Sommersemester 2014 als Dissertation angenommen. Wichtige Rechtsprechung und Literatur konnten bis August 2014 berücksichtigt werden.

Danken möchte ich zunächst Herrn *Prof. Dr. Gunnar Duttge* für die Erstellung des Erstgutachtens als auch der Zweitberichterstatteerin, Frau *Prof. Dr. Katrin Höffler*.

Dankbar bin ich auch meiner im Jahre 2000 viel zu früh verstorbenen Lehrerin im Strafprozessrecht, Frau *Prof. Dr. Ellen Schlüchter*, die mir an Ihrem Lehrstuhl an der Ruhr-Universität Bochum den Zugang zur Strafrechtswissenschaft ermöglichte. Insoweit gilt mein besonderer Dank nochmals ihrem damaligen Assistenten und jetzigen Lehrstuhlinhaber an der Georg-August-Universität Göttingen, Herrn *Prof. Dr. Gunnar Duttge*, der mir 2011 – etliche Jahre nachdem ich die vorliegende Arbeit in Angriff genommen hatte – die Betreuungszusage erteilte.

Weiteren Dank schulde ich – neben meinen Sozien Rechtsanwalt *Bernhard Meyer* und Rechtsanwalt *Udo Hoffmann* – meinem lieben Kollegen Rechtsanwalt *Prof. Dr. Ralf Neuhaus*, bei dem ich von Anfang an nicht nur die Theorie, sondern auch die Praxis der Strafverteidigung erlernen durfte. Darüber hinaus wäre diese Arbeit ohne seine wiederholten Ermutigungen, den Abschluss dieser Arbeit trotz der zeitlichen Inanspruchnahme durch das „Tagesgeschäft“ nicht aus den Augen zu verlieren, möglicherweise gar nicht entstanden.

Besonders danke ich aber meinen Eltern *Ina Bleicher* und *Udo Bleicher* sowie *Tanja Volkenborn* und *Mona Brink* für ihre Geduld und ihre Unterstützung zu jeder Zeit. Ihr unerschütterliches Vertrauen in mich hat dies alles erst ermöglicht. Ihnen sei daher dieses Werk gewidmet.

Schwelm, im August 2014

*Ralf Bleicher*